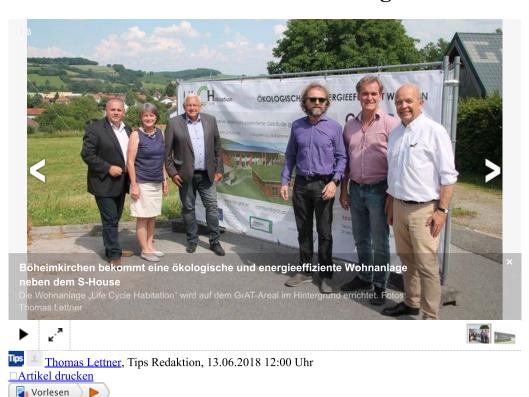
△Home / News / St. Pölten / Land & Leute

Böheimkirchen bekommt eine ökologische und energieeffiziente Wohnanlage neben dem S-House



BÖHEIMKIRCHEN. Mit dem Bürogebäude "S-House" der Gruppe Angepasste Technologie (GrAT) der TU Wien nahm Böheimkirchen schon vor 15 Jahren eine Vorreiterrolle im Bereich energieeffizienten, ökologischen Bauens ein. Diese Vorreiterrolle wird mit dem Wohnbauprojekt "Life Cycle Habitation" ausgebaut.

Die auf dem Nachbar-Areal des S-House geplante Wohnanlage "Life Cycle Habitation" besteht aus einem Mehrparteienhaus, welches zwei Reihenhäuser mit je 100 Quadratmeter, vier Wohnungen zwischen 55 und 80 Quadratmeter, und ein Gemeinschaftszentrum beinhaltet. Dazu kommt ein Doppelhaus mit zwei Wohneinheiten von je 110 Quadratmeter. Die ganze Siedlung wird in verschiedenen Bauweisen errichtet (lasttragender Strohballenbau und Holz-Skelett-Bauweise mit Strohdämmung). Die Energieversorgung mit Strom und Warmwasser erfolgt komplett selbstständig über ein Biomasse-Kleinkraftwerk, Solarthermie und eine Photovoltaik-Anlage.

Großes Interesse von Bauträgern

"Stroh bietet eine hohe Isolation, kann viel Energie speichern, ist nachwachsend und regional vorhanden", erklärt Architekt Georg Scheicher die Vorteile der Strohund Holzbauweise. Ziel sei es, fast keine fossilen Baustoffe und wenig Massivholz zu verwenden und die für den Bau genutzten Werkstoffe später wieder vollständig in den Stoffkreislauf einzubinden. Robert Wimmer von der GrAT weist darauf hin, dass es schon großes Interesse von Wohnbauträgern an dieser Bauweise gebe.

Gemeinde unterstützt das Projekt



Das Demonstrationsprojekt der <u>GrAT</u> wird vom LIFE-Programm der EU und vom Klima- und Energiefonds unterstützt und mitfinanziert. Ein wichtiger Partner ist auch die Marktgemeinde. "Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind für uns als e5-Gemeinde sehr wichtige Themen. Wir versuchen eine Vorzeigegemeinde zu sein, indem wir möglichst energiesparend im Haushalt arbeiten und Projekte wie das Life Cycle Habitation entsprechend unterstützen", sagt Bürgermeister Johann Hell (SPÖ).

Fertigstellung nächstes Jahr

Die Wohnanlage kann bei Bedarf auf dem vorhandenen Areal um 200 Prozent erweitert werden. Nach der bereits abgeschlossenen Umwidmung und erfolgten Einreichung soll der Baubescheid in Kürze vorliegen. An der Ausschreibung wird bereits gearbeitet. Baubeginn für die beiden Reihenhäuser ist noch heuer im Spätsommer, mit dem Doppelhaus wird nächstes Frühjahr begonnen. Die gesamte Wohnhausanlage wird Mitte 2019 fertig gestellt.

Artikel weiterempfehlen:

Teiler

Twee

Priend

Kommentar verfassen

+ Jetzt verfassen

MEISTGELESEN in St. Pölten

- 1. Brutale Home Invasion mit Mordversuch in Schwarzenbach aufgeklärt
- 2. Neuer Rekord: 2700 Läuferinnen beim 13. NÖ Frauenlauf in St. Pölten
- 3. Mobilfunkanbieter spusu ist neuer Hauptsponsor des SKN St. Pölten
- 4. Mission Energie Checker lehrt Schülern den richtigen Umgang mit dem Thema Energie
- 5. SP-Schnabl fordert Ausbau und höhere Flexibilität der Kinderbetreuungseinrichtungen



schönste oder originellste Eigenheim

Weitere News aus der Region